

Bezaubernde Flötenklänge

Musikalischer Gottesdienst mit Gastduo in Sankt Bonifatius verbreitet vorweihnachtliche Stimmung

GIESSEN (rfi). Einen klangvollen Gottesdienst mit einem Gastduo gab es zum Auftakt der Reihe „Mit Musik durch den Winter“ in der Bonifatiuskirche. Leevke Hinrichs (Traversflöte) und Yoshio Takayanagi (Laute) waren eingeladen, das Programm zusammen mit Organist Michael Gilles, Kantor Helmut Schulze sowie der Schola zu bestreiten. Die liturgische Gestaltung hatte Pfarrer Hans-Joachim Wahl.

Die Eucharistiefeier begann mit Musik des französischen Komponisten Francois Couperin für Laute und Flöte. Couperin wirkte am Hofe des Sonnenkönigs Ludwig XIV. in Versailles.

Sein Stück für Flöte und Laute, „Le Rossignol en Amour“, zeichnet sich durch ornamentale Melodik und überraschende Harmonik aus. Das Gastduo musizierte mit homogenem Ensembleklang in transparenter Gestaltung.

Anschließend ertönte der Antwortgesang „Richtet euch auf“ mit festlicher, adventsgemäßer Orgeleinleitung. In seiner Predigt zum Evangelium betonte Pfarrer Wahl, dass das menschliche Leben sich durch Hoffnung auszeichnet. Hoffnung aber sei ein Kennzeichen des Advents. Francesco Corbetta komponierte mit seiner „Caprice de Cha-

conne“ für Laute solo ein klangschönes Werk von tiefer Eindringlichkeit. Yoshio Takayanagi interpretierte die Komposition mit viel Sinn für dessen harmonische und melodische Struktur.

Michel Pignolet de Montéclair (1667-1737) komponierte sein „Premier Concert pour flute et basse“ im Spätbarock des 18. Jahrhunderts. Aus ihm erklangen in Sankt Bonifatius mehrere Sätze. Zunächst spielten Hinrichs und Takayanagi „Sommeil des Festes de l'Été“ – ein klangvolles Stück mit bezaubernden Flötenklängen. Das Werk bot mit seinem strömenden Melos und seiner kunstvollen Harmonik ein exquisites

Hörerlebnis. Anschließend ertönte, gesungen von der Schola und eingeleitet von klangprächtigen Orgelklängen, der Chorsatz „O Heiland reiße die Himmel auf“ mit blühendem Chorklang. Die Gemeinde bedankte sich am Ende mit lebhaftem Beifall.

Wie Regionalkantor Michael Gilles in seiner Eingangsansprache betonte, sollen mit diesem Programm freischaffende Künstler aus Gießen und der Region unterstützt werden, denen durch die Coronakrise die Einnahmen weggebrochen sind. Weitere Infos und Termine im Internet unter www.bonifatius-giessen.de